

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagnummer wird ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl., durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst in ganz Württemb. 1 fl. 30 kr.

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Für Calw abonni, man bei der Redaction auswärts bei den Posten oder der nächstgelegenen Poststelle. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Nro. 29.

Samstag, den 9. März.

1872.

Amtliche Bekanntmachungen.

Calw. An die Ortsvorsteher.

Nach einer dem Oberamt gewordenen Mittheilung sind Gesuche um freie Benützung des Wildbads seitens bedürftiger verwundeter und kranker Militärpersonen, welche mit Angabe der persönlichen Verhältnisse und einem ärztlichen Zeugnisse belegt sein müssen, bei dem R. Landwehrbezirkskommando dahier so zeitig einzureichen, daß dieselben auf den 18. d. M. dem R. Generalkommando vorgelegt werden können.

Die Ortsvorsteher werden angewiesen, die Betheiligten hievon unverweilt in Kenntniß zu setzen.

Den 7. März 1872.

R. Oberamt. Thym.

Calw.

Bekanntmachung.

Nachdem in die unter der Firma: Julius Stälin dahier bestehende offene Handelsgeellschaft Eugen Stälin, Kaufmann und Fabrikant von Calw, als weiterer Theilhaber eingetreten ist, hat man diese Aenderung im Handelsregister eingetragen.

Den 7. März 1872.

R. Oberamtsgericht.
Hartmeyer.

Calw.

Ganterkenntniß.

In der Concursache des entwichenen Heinrich Weinzinger von Steinweg, Bezirksamts Stadt am Hof, im Königreich Baiern, und seiner Ehefrau Christiane, geb. Soulier, hat man, da sich laut der Vermögensuntersuchung vom 22. v. M. eine Ueberschuldung des Gemeinschuldners von 4710 fl. 47 kr. und eine Ueberschuldung seiner Ehefrau von ungefähr 800 fl. ergeben hat, gegen ihn und die Ehefrau heute der Gant erkannt, wodon derselbe mit dem Anfügen benachrichtigt wird, daß die in der Sache weiter ergehenden Verfügungen lediglich durch Aushang am Gerichtsgebäude ihm werden bekannt gemacht werden.

Den 7. März 1872.

R. Oberamtsgericht.
Hartmeyer.

Calw.

Gebäude-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Schuhmachers Jakob Wildhrett von Calw kommt oberamtsgerichtlichem Auftrag zu Folge am

Mittwoch, den 20. März 1872,
Vormittags 11 Uhr,

zum Verkauf:

2/7 an: 19,7 Rthn. dem zweistöckigen Wohnhaus Nro. 113.

1,6 Rthn. Winkel,

21,3 Rthn. in der Lebergasse.

Anschlag 2000 fl.
Rathschreiberei.
Haffner.

Calw.

Brennholz-Verkauf

am Montag, den 11. März 1872, in den Stadtwaldungen oberer und mittl. Altweg:

ca. 8 Klafter Nadelholz und 28 Haufen unaufbereitetes Eichen-Feisach und 4 Haufen Nadelreisach.

Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr am Mälweswäldle unter der Cultur.

Den 8. März 1872.

Gemeinderath.

Mihengstett.

Die Gemeinde beabsichtigt, einen neuen

Pföschwagen

machen zu lassen und im Submissionsweg zu vergeben. Riß und Ueberschlag liegen auf dem Rathhaus in Mihengstett zur Einsicht.

Liebhaber haben ihre Angebote zur Uebernahme längstens bis

Donnerstag, den 14. d. M.,
Morgens 9 Uhr,

schriftlich hieher vorzulegen, worauf die Vergabung alsbald erfolgt.

Den 7. März 1872.

Aus Auftrag des Gemeinderaths:
Schultheiß Weiß.

Röthenbach.

Langholz-Verkauf.

Mittwoch, den 13. d. M.,
Mittags 1 Uhr,

kommen aus dem Gemeinewald Röthenbach, Distrikt Wolfsgrube, 270 Stämme Forchen mit 133,36 Festmeter im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf auf dem Rathhaus daselbst. Käufer hiezu werden eingeladen.

Röthenbach, den 8. März 1872,
Gemeinderath.

Privat-Anzeigen.

Dankagung.

Allen, welche unserm I. Gatten und Vater sein langes Krankenlager durch ihre liebevolle Theilnahme zu erleichtern suchten, besonders auch den beiden Schwestern Frida und Minna, welche ihren Beistand in aufopfernder Weise kundgaben, für den erhebenden Gesang vor dem Haus, für die zahlreiche Leichenbegleitung, sowie auch den Herren Trägern, spricht im Namen sämtlicher Hinterbliebenen den innigsten Dank aus

Die trauernde Gattin:
Johanne Bott.

Calw.

Empfehlung.

Bei herannahender Saison erlaube ich mir mein mit den neuesten Dessins wieder aufs beste ausgestattetes Lager in empfehlende Erinnerung zu bringen und mache zugleich auf eine Parthie

Sommer-Stoffe,

sowie diverse Reste, zu herabgesetzten Preisen, aufmerksam.

Fr. Alinger.

Lehring.

In meiner Steindruckerei findet ein wohlgezogener kräftiger junger Mensch unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle.

A. Oelschläger.

Unterlengenhardt,
Oberamts Neuenbürg.

Langholz-Verkauf.

Am Mittwoch, den 13. März d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
bringen die Erben des alt Michael Kappeler circa 1,300 Stück schönes weisstanne- nes Langholz zu Floß- oder Bauholz geeignet, auf dem Rathhaus daselbst im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu Käufer freudlich eingeladen werden.

Den 7. März 1872.

Aus Auftrag:
Schultheiß Erhardt
von Schmied.

Für die

rühmlichst bekannte

Mürtinger Bleiche

übernehme ich auch heuer wieder Leinwand und Tischzeug unter Zusicherung reellster Bedienung.

Emil Dreiß.

Uracher Bleiche.

Auf die rühmlichst bekannte Naturbleiche übernehme ich auch heuer wieder Leinwand, Faden und Garne, und bitte um gefällige Aufträge.

A. Armbruster,
Biergäße.

Bett-, Bügel- und Pferde-Decken

empfehlen

Calw.

Fr. Klinger.

Empfehlung!

Ein hiesiges und auswärtiges Publikum erlaube ich mir hiemit darauf aufmerksam zu machen, daß ich mit meinem Geschäft noch die

Anfertigung von Betten

verbunden habe und sämtliche hiezu erforderlichen Artikel auf Lager halte, als:

Bettfedern und Flaum, roth und blau **Bettbarchent** und **Drill**, **Flaumdrill**, **Leinwand**, **Shirting** und **Doppeltuch**, baumwoll. **Zenglen**, weiß **Piquéé** und **Satin**, **Betteinsäge**, weiße und farbige **Ueberwürfe**, **Doppel-Moulton** u. s. w.

Nur ganz reelle Bedienung zusichernd, sehe ich geneigten Aufträgen entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll

G. F. Acker.

Universal-Magenbitter

von Paul Koch, Apotheker und Chemiker in Alpirsbach, vom Königl. württemb. Medicinal-Collegium als reines magenstärkendes Mittel begutachtet und zum freien Verkaufe genehmigt, empfiehlt in seinen bekannten trefflichen Eigenschaften

Emil Georgii in Calw.

Auswanderer nach Amerika

empfangen die Annahmescheine auf die berühmten Bremer, Hamburger und Liverpooler Dampfschiffe bei Unterzeichnetem zu denselben fixen Preisen, wie in den Häfen selbst.

Der concessionirte Bezirks-Agent:

Emil Dreiß.

Nähmaschinen

aller Systeme für Familie und Gewerbe empfiehlt zu billigen Preisen, unter 2-jähriger Garantie

Ph. Trottnet, Mechaniker, Eberhardstr. 47, Stuttgart.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Leidenweh u. s. w. In Paketen zu 24 kr. und halben zu 12 kr. bei

Emil Georgii in Calw.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Louisenstrasse 45. — Bereits über Hundert vollständig geheilt.

Calw.

Unterzeichneter hat im Auftrag an der Gengstetter Stoig 5 Viertel

Grasfeld

mit tragbaren Obstbäumen zu verpachten oder auch unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Gruner, Seiler.



Verloren!

ging von Hirsau bis Liebenzell ein neues Aertle und eine neue Haue, gezeichnet mit G. N. Der redliche Finder wird gebeten, sie gegen gute Be-

lohnung abzugeben bei

Schmied Noller in Liebenzell.

Für Gartenbesitzer.

Zur Ausführung von Gartengeschäften jeder Art, auch für auswärts, empfiehlt sich Friedrich Weiß, Gärtner, zu erfragen im Gasthof zum Waldhorn in Calw.

Dedensfronn, Calw.

Wirthschafts- und Güter-Verkauf.



Der Unterzeichnete bringt in Folge Erwerbung eines anderen Anwesens durch endgiltig letzten Aufstreich am Donnerstag, den 14. März d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause zum Verkauf:

Gebäude.

Ein 3stödiges Bohnhaus mit 3 heizbaren Zimmern, 2 großen geräumigen Wirthschaftslokalen mit Nebenzimmer, 2 großen gewölbten Kellern, das Gasthaus zum Hirsch mit dinglicher Wirthschafts-Gerechtigkeit, mitten im Dorf, im Jahr 1849 neu erbaut;

eine ganze zweistödicte Scheuer beim Haus mit 2 Stallungen und Remise;

einen doppelten Schweinstall an der Scheuer, und

einen 3fachen Schweinstall allda mit 25 Rthn. Hofraum; ferner:

3/8 an einer 2stödicgen Scheuer beim Rathhaus und

ein 2stödiges Nebengebäude mit feinem Stod, bei dieser Scheuer, sämtlich mitten im Dorf, neben dem Pfarrgarten und dem Rathhaus und 36 Rthn. Burzgarten beim Haus;

Sodann 20 1/8 Mrgn. Acker und Wiesen und

1 2/3 Mrgn. 19 Rthn. Waldung.

Die Gebäulichkeiten befinden sich in bestem baulichem Zustande, und ist auf denselben schon seit vielen Jahren die Gastwirthschaft, wie weithin bekannt ist — mit bestem Erfolg betrieben worden, wozu namentlich die überaus günstige Lage und die Frequenz des hiesigen Orts wesentlich beiträgt. Zu den Gebäuden kann auch das erforderliche Wirthschafts-Inventar auf Verlangen miterworben werden. Die Gebäude eignen sich auch zum Betrieb eines kaufmännischen Geschäfts, um so mehr als der hiesige Ort zu den größeren zählt, und einem thätigen — mit den erforderl. Mitteln versehenen Mann hier Gelegenheit geboten ist, sein reichliches Auskommen zu finden. Kaufsliebhaber, auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen, sind eingeladen. Der Zuschlag erfolgt sogleich. Den 5. März 1872.

Hirschwirth Nischele.

in empfehlende Stande bin,

modern und in

Trotz bed

zu alten bill rauf ich beson ich mein durch

noch ohne Au

Eine groß

in schwerster D Meter „so lang

Halbwoll.

in größter Au

in I. Qualität

Aleid

in größter Aus = 10 fr. der

Morgenden Woche über be

Lau

Eine kleine

Gr

sowie eine

S

hat um billige

Ein Christl

A

im reiferen A findet im Ha Georgii eine und entspreche Kunst gibt



Ich erlaube mir mein mit dem Neuesten assortirtes Lager in

Tuch und Buckskins,

sowie

fertiger Herrenkleider

in empfehlende Erinnerung zu bringen und bemerke gleichzeitig, daß ich durch das Engagement eines tüchtigen Zuschneiders im Stande bin,

Anzüge nach Maß

modern und in kürzester Zeit anzufertigen.

Carl Ziegler, Teinacherstraße.

Weil die Stadt.

Trotz bedeutenden Aufschlags verkaufe ich noch eine größere Parthie

„Schwarze Chynbet“

zu alten billigen Preisen und in bekannter vorzüglicher Qualität, worauf ich besonders **Confirmanden** aufmerksam mache; ebenso empfehle ich mein durch frische Sendung bedeutend vermehrtes Lager in

„Kleiderstoffen“

noch ohne Aufschlag, was ich gef. Beachtung empfehle.

Fr. Schöninger
zur Schönfarb.

Eine große Parthie weißgarnige

Stuhluche

in schwerster Qualität von 12 fr. bis 16 fr. die Elle = 10 fr. bis 13 fr. der 1/2 Meter „so lange Vorrath“ bei

Fr. Schöninger.

Halbwoll. und baumwollene

Hosenzeuge

in größter Auswahl,

Manchester

in I. Qualität noch zum alten Preise bei

Fr. Schöninger.

Kleider-, Blousen- und Jadenzeuge

in größter Auswahl — ächtfarbige Bize in nur Ia. Waare — noch à 12 fr. die Elle = 10 fr. der 1/2 Meter, **Piqué** und **Jaconets** 2c. 2c. billigt bei

Fr. Schöninger.

Morgenden Sonntag, sowie die ganze Woche über backt

Zaugenbretzelu

Johs. Frohmüller.

Liebenzell.

Eine kleine

Cylinder-Uhr,

sowie eine

Spindel-Uhr

hat um billigen Preis zu verkaufen

Aug. Weir.

Wildberg.

Ein christlich gesinntes

Mädchen

im reiferen Alter, das einfach kochen kann, findet im Hause der Barmherzigkeit auf Georgii eine Stelle bei guter Behandlung und entsprechendem Lohn. Nähere Auskunft gibt

Inspektor Weber.

Geschäfts-Empfehlung.

Da vielfach die Meinung verbreitet ist, daß ich mein Geschäft aufgegeben habe, bemerke ich, daß ich dasselbe ununterbrochen fortsetze und empfehle mich besonders den Herren Bäckern und Gemeinden für Schwell- od. deutsche Backöfen bestens unter Garantie für schöne Farbe der Waaren, ebenso bei Kessel- und Herd-Feuerverk für guten Zug. Die besten Zeugnisse liegen zahlreich bei mir und können jedem Interessenten frankirt zugesandt werden.

Johs. Schlauch,
Backofenmacher in Neubulach.

Die berühmten Brustbonbons:

Arabische Gummifugeln

bereitet von

Stuppel & Schrempf in Alpirsbach, wird von Aerzten bestens empfohlen bei allen Brust- und Halsleiden, bei Husten, Heiserkeit, Brustschmerzen, bei Entzündung des Kehlkopfes und der Mandeln. Zu beziehen durch alle Apotheken.

Vorräthig in Calw bei **W. Schlatterer**,
„Teinach“ Apotheker Köster,
„Nagold“ Gottl. Knodel,
„Wildberg i. d. Apotheke v. Stoll,
bei Franz Jübler.

In denselben Niederlagen befinden sich die von uns dargestellten

Magenmorsellen,

welche bei allen Magenleiden, bei schlechter Verdauung, Appetitlosigkeit, unruhigem Schlaf, Sähnen nach Tisch, stets mit bestem Erfolg angewendet werden.

Güterzieler

werden gekauft und Darlehen vermittelt, auch Gelder zum Ausleihen unentgeltlich vorgemerkt durch

Verwaltungsaktuar **Ziegler.**

Calw.

Aechten Seeländerleinsamen,

Rheinhaussamen,

ewigen und dreiblättrigen

Kleesamen

empfehlen bestens

Gruner, Selter.

Calw.

Alle Sorten

Gemüse- und

Blumenfämereien

in bekannter guter Qualität, sowie Himbeer, Stachel- und Johannisbeer, Rosen, Ziersträucher, Freilandpflanzen u. s. w. empfiehlt zu geneigter Abnahme

Gärtner Klöpfer

im Hause der Frau Conditior Sattler auf dem Markt.

Eine gesunde

Milch,

welche in Wirklichkeit reichlich Milch hat, wird gesucht. Das Nähere bei der Expedition d. Bl.

Große Linsen,

saatfähig und gutkochend, sind wieder zu haben bei

E. Serva.

esiber.

rtengeschäften
empfehlte sich
Gärtner,
asthof zum
n

und

uf.

erzeichnete
lge Erwer-
anderen
durch end-

ärz d. J.,
zum Ver-

is mit 3
2 großen
astlokalen
großen ge-
asthaus
nglicher
e richtig-
im Jahr

Heuer beim
n und Ne-

all an der

allda mit
erner:
Heuer beim

de mit stei-
er Scheuer,
dorf, neben
dem Rath-
Burggarten

r und Wie-

thn. Wal-

nden sich in
und ist auf
Zahren die
in bekannt
rieben wor-

veraus gün-
z des hie-
trägt. Zu
as erforder-
auf Ver-

Die Ge-
m Betrieb
häfts, um
ort zu den
thätigen —

versehenen
geboren ist,
zu finden.

mit Vermö-
eingeladen.
sogleich.

Michele.

Dehmd
hat zu verkaufen
Thubium.
Eine große Auswahl größerer
Hosen und Westen,
sowie feine
Buckking-
Hosen und Westen
u. s. w. empfiehlt zu ganz billigen
Preisen
Christoph Widmann.

Als neueste Husten-Bonbons sind
Foelund's
Malz-Extract-Bonbons
vor allen bisher bekannten Malz-Bonbons zu empfehlen. Sie enthalten eine starke Beimischung von ächtem Föelund'schem Malz-Extract und sind deshalb von äußerst angenehmem, kräftigem Malzgeschmack und augenblicklich fühlbarer, auflösender Wirkung.
In Paketen zu 6 Kr. vorräthig in beiden Apotheken in Calw.

Gegen jeden alten Husten!
Brustschmerzen, Reiz im Kehlkopf, Heiserkeit, Verschleimung, Blutspien, Asthma, Reuchhusten und Schwindel, suchthusten, ist der Mayer'sche
weisse Brust-Syrup
das sicherste und beste Mittel.
Nur acht bei
W. Enslin in Calw.

Einen neuen und einen
älteren
Sopha
hat zu verkaufen
Christ. Widmayer, Sattler.

Dem Eisenbahnbau-Insp. Daser in Weild. Stadt wurde das Ritterkreuz 2. Classe des Friedrichsordens verliehen; Waldschütz Erlenmayer in Würzbach und Hornbacher Elsäßer in Hirschau erhielten die silberne Civilverdienst-Medaille.
WC. Stuttgart, 7. März. (72. Sitzg. d. Kam. d. Abgordn.) Die Tagesordnung führt auf die Zusammenstellung der Beschlüsse, die zum Weidensablosungsgezet gefaßt worden. In der Endabstimmung wird das Gesetz mit allen abgegebenen Stimmen (72) angenommen. Die Kammer geht über auf die Beratung des Berichts der Finanzkommission über die Grundstockverwaltung. Die Kommission stellt den allgemeinen Antrag: hohe Kammer wolle die schon mehrmals vorgebrachte Bitte um Einbringung eines Gesetzesentwurfs über Anlage der Grundstockgelder bei der Regierung in Erinnerung bringen. Ben tter drückt den Wunsch aus, daß der Staat nicht des Waldbesizes, wohl aber der Acker und Wiesen sich entledigen sollte. Minister v. Renner zeigt, daß in einzelnen Fällen der Staat gar nicht umhin kann, dem Wunsche der Eigentümer gemäß, Grund und Boden zu erwerben. — Nachdem die Finanzkommission einige Zeit abgetreten war, um über den Beschluß der ersten Kammer in Betreff der Eingaben von Landwehremännern und Reservisten, in Beratung zu treten, erstattet Reich. W. v. König Bericht über den Gegenstand. Die Kammer tritt nach einiger Debatte, an welcher sich Grath, Feyer, der Minister des Innern u. s. w. theilnehmen, dem Antrag der Kommission bei: die bis jetzt eingegangenen Petitionen dieser Art dem Ministerium zu übergeben, später einlaufende aber an die Petenten zurückgehen zu lassen. — Die Tagesordnung führt auf die Beratung des Berichts der Finanzkommission über die verschiedenen Einnahmen bei der Staatsbaupfasse unmittelbar. Der Voranschlag beträgt für das eine Jahr 624,000 fl., für das andere 701,000 fl. Reich. v. D. w. tadelt es, daß bei der Grundstockverwaltung so und so viele Millionen als eine Art todttes Kapital nachgeschleppt werde; man möge er-

Die
Tapetenmusterkarte
mit den neuesten Dessins ist wieder eingetroffen und empfehle solche zur Ansicht.
August Sprenger.

Nach Ostern werden wieder
junge Leute,
die das Cigarrenmachen lernen wollen, angenommen.

Heinr. Hutten,
Cigarrenfabrik.
Gehingen.

Geld auszuleihen.
Bei der hiesigen Stiftungspflege liegen 800 fl. zum Ausleihen parat gegen gesetzliche Sicherheit.

2 neue Pflüge
hat zu verkaufen
Schmied Kleinbub im Bischoff.

Ein Allmandstückle
bei der Schaffheuer hat zu verpacken
Friedr. Schiele,
Tuchmachers Wittwe.
Teinach.

Größere Quantitäten reine
Holzäsche,
hieher geliefert, kauft und sieht Anträgen mit Preisbestimmung entgegen
Die Badverwaltung.

Dreiblättrigen und ewigen
Kleesamen,
Grassamenmischung
besten Qualität, empfiehlt
Emil Georgii.

Portemonnaies
und Feuerzeugchen in reicher Auswahl empfiehlt billigt
C. Serva.

Einen noch wie neuen
fupfernen Waschkessel
hat zu verkaufen
C. W. Heiler.

Mit allen gangbaren Sorten
Garten-Samen
bin! ich wieder in frischer zuverlässiger Waare bestens versehen und empfehle solche zu geneigter Abnahme höflichst.
Ch. Fr. Deuschle.

Schönsten
ewigen & dreiblättrigen Klee samen,
Cyper und Wicken,
ächten Rigaer
Lein- und Ueberrhein-
Saaffamen
empfehl bestens

J. F. Hindennach
in Altenstaig.

Einen Herd
mit vier großen Häfen, sowie
ein Postamentöfchen
zu Steinkohlenfeuerung hat zu verkaufen
J. Biegler z. alt. Post.

Brauer-Malz
von meinem hiesigen oder Weild erst ädter Lager, oder direkt ab Malzfabrik, empfiehlt billigt
C. W. Heiler.

Eine große vollständige
Balkenwaage
und einige Centner Gewicht hat aus Auftrag zu verkaufen
Georg Kleinbub a. d. Markt.

Auf mehrfachen Zuspruch habe ich mich entschlossen, beim Engagiren von

Dienstmädchen
die Vermittlung zu übernehmen, und biete daher sowohl den geehrten Frauen, welche Dienstmädchen suchen als auch den Mädchen, welche in einen Dienst treten wollen, meine Dienste an. Gewissenhafte und pünktliche Ausführung der mir übergebenen Aufträge, sowie strengste Verschwiegenheit zugesichert, bittet um geneigtes Zutrauen
Pauline Engelfried,
wohnhaft bei Väder Haydt in der Vorstadt.

forderlichen Falles die vorhandenen Papiere beim Abschlusse eines neuen Anlebens verwenden. Pfeiffer: Im Laufe des Jahres seien mehr als 600 Millionen Contributionsgelder in Berlin von französischer Seite eingegangen. Der auf Württemberg fallende Antheil sollte nach seiner Ansicht in der Hauptsache zur Schuldentilgung verwendet, bis zu diesem Zeitpunkt aber, da eine sechsmonatliche Ausländigungsvorausgehen müsse, den verschiedenen Banken zins tragend zugewiesen werden. Mohl: Ja wohl, man kauft die Staatspapiere über Pari, verkauft sie unter Pari, d. h. man macht Schulden unter Pari und gibt den Banken das Geld zu einem kaum nennenswerthen Zinsfuß. Min. v. Renner führt aus, daß heute noch nicht der Zeitpunkt gekommen sei, um über derartige Fragen Beschlüsse zu fassen. — Es kommt noch die Petition der Straßenwärter um Verbesserung ihrer Lage zur Beratung. Die Kommission empfiehlt, die Petition der K. Staatsregierung zur Erwägung zu übergeben. Hopf stellt, von Schwarz, Grath, Ketter unterstützt, den Antrag, statt Erwägung „Berücksichtigung“ zu setzen, was angenommen wird.
— Eßlingen, 3. März. Die Maschinenfabrik hielt gestern ihr 25-jähriges Gründungsfezt mit den Werksführern und Arbeitern, welche seit 25 Jahren in der Fabrik beschäftigt sind, deren es etwa 70 sein mochten.
— Der „Staatsanz.“ enthält eine Kaiserliche Verordnung, durch welche der Bundesrath zum Zusammentritt in Berlin berufen wird auf den 13. März.
— Berlin, 6. März. Aus Dresden, Pirna, Schandau, Chemnitz, Bodenbach, Weimar, Rudolstadt werden fast gleichzeitige Erdstöße gemeldet, die Nachmittags zwischen 3 u. 4 Uhr wahrgenommen wurden.

Gottesdienste. Sonntag, den 10. März. Vorm. (Pred.): Hr. Dec. Reizer. — Kinderl. m. d. Döcht. 2. Kl. — Nachm. (Bibelst.): Hr. Heiser Grill.

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich einmal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Samstagsnummer mit dem Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährlich durch die Post bezogen Bezirk 1 fl. 16 Kr., sonst ganz Württemb. 1 fl. 30

No. 30

In den wurden, denselben umgelegten Brand die Oberamtspfleg Den 8.

werden an die u Den 9.

Bezüglich wird zu pünktl

1) be
da
2) di
ge
li
3) n
n
n
t
a
Den 9.

Zu Folge gefordert, binnen lichen ökonomischen Sollten sich in d finden, deren St Calw, da

Revier
Floßwied
gen-
Am Donne aus dem Staats 1540 Stück F stangen: 78 680 Stück Stück über stangen: 3 lang und b Zusammenf Staatswald Hoh auf der Poststra

Langho
Mitwo
Mit kommen aus der bach, Distrikt W Forchen mit 13 lichen Ausstreich Rathhaus daselbst eingeladen.
Röthenbach,
Ge

